

---

## Auftragsersuchen zu Ermittlungen im Großraum Bad Segeberg

Nachdem DDR-Bauarbeiter in Bad Segeberg mehrere Wohnhäuser errichtet hatten, leitete die Stasi Ermittlungen zu verschiedenen Örtlichkeiten ein. Der Grund dafür ist unbekannt.

Um westliche Devisen für den Staatshaushalt zu erwirtschaften, exportierte die DDR in den 80er Jahre auch Bauleistungen. In Bad Segeberg entstand An der Trave 77 – 83 ab dem Frühjahr 1984 ein schlüsselfertiger Wohnblock, Modell "WBS 70 – Typ Halle", den der VEB Wohnungsbaukombinat Halle errichtete. Westdeutscher Partner für den Bau von 48 Wohnungen war eine Firma in Wahlstedt in der Nähe von Bad Segeberg.

Die zuständige Abteilung XVIII (Absicherung der Volkswirtschaft) der Bezirksverwaltung Halle kontrollierte die Auswahl der DDR-Bauarbeiter ("Reisekader") und überwachte den grenzüberschreitenden Transport der Baumaterialien über Inoffizielle Mitarbeiter (IM).

Im März 1986, nach Abschluss der Bauarbeiten, leitete die Hauptabteilung XVIII Ermittlungen ein. Im Nachgang zu den Bauarbeiten wollte die Stasi bestimmte Örtlichkeiten zuordnen können, die sie nur aus Beschreibungen von unbekannter Quelle kannte. Warum es ihr wichtig war, diese Orte nochmal aufzuklären, ist nicht mehr nachvollziehbar.

---

**Signatur:** BArch, MfS, HA VIII, Nr. 2164, Bl. 22-23

---

### Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung VIII, Datum: 14.3.1986  
Abteilung 1

Auftragsersuchen zu Ermittlungen im Großraum Bad Segeberg

BSTU  
000022

HA XVIII/1                      Berlin, den 14.03.1986

Aufgabenstellung und Erläuterungen zum Auftrags-  
ersuchen - Ermittlung für den Großraum Bad Segeberg

In den BRD-Orten

D 2360    Bad Segeberg  
          An der Trave 77-83 = Baustellen

D 2000    Norderstedt  
          Schinkelring        = Baustellen

befanden sich 1985 Baustellen im Rahmen des Bauleistungs-  
exportes der DDR. Errichtet wurden Wohnbauten.

Die Wohnunterkünfte der eingesetzten DDR-Bauarbeiter  
befanden sich in :

*Prüfen:* { D 2360    Bad Segeberg  
                  An der Trave 77-83        *nicht mehr genutzt!*  
                  Baustellenkamp

                  D 2358    Kaltenkirchen  
                          Kieler Str. 2  
                          Hotel " Düsseldorf "

                  D 2361    Leezen  
                          Hotel " Stadt Hamburg "  
                          Hotel " Teegen "

                  D 2000    Wilstedt-Tangstedt  
                          Hotel " Zur Birke " .

Unserer Dienstseinheit wurden aus dem Operationsgebiet  
folgende Ortsbeschreibungen bzw. Orientierungspunkte  
bekannt, die derzeit noch nicht zugeordnet werden  
können :

*Klären ob diese  
Ortsbeschreibungen  
Bad & jäh. auch  
Wahlstedt umfassen!*

- Möbelhaus ( eine größere Einrichtung )
- ARALtankstelle
- Kreisverkehr
- " Linde "nbaum bzw. Name einer Gaststätte o.ä.
- Industriegebiet, dessen Zufahrt ausgeschildert  
ist.

Ferner ist unserer Abteilung folgende Wegbeschreibung  
bekannt :

*also  
evtl. Segeberg*

- runter zur Hauptstr aße,  
dann rechts , dann links Richtung Wahlstedt,  
vom Vorfahrtsschild immer gerade aus,  
an der ARALtankstelle vorbei, Richtung Kiel.

Signatur: BArch, MfS, HA VIII, Nr. 2164, Bl. 22-23

Auftragsersuchen zu Ermittlungen im Großraum Bad Segeberg

- 1 -

BStU  
000023

*die Pkw /  
Anzahl*

Diese Wegbeschreibung kann auch von der Aufstellung von sogenannten Vorwegweisern am Straßenrand abgeleitet sein.

Durch die Ermittlung soll eine Zuordnung der bekanntgewordenen Orientierungspunkte zu den Baustellen bzw. Aufenthaltsorten der DDR-Bauarbeiter geprüft werden.

In diesem Zusammenhang wäre für die Zuordnung noch zu ermitteln :

1. Konkrete Wegstrecke mit Zeitangaben für die Strecke Bundesautobahn Nr. 7 ( Hamburg - Neumünster ) Abfahrt in Richtung Norderstedt.  
Wird dabei in unmittelbarer Umgebung des Schinkelringes in Norderstedt eine Verkaufseinrichtung für Kfz-Ersatzteile passiert ?
2. Welche Route mit dem Pkw ist praktisch zu wählen für die Strecke Bad Segeberg, OT Klein Rönnau, Traveredder 1 zur Straße Zur Trave 1, wenn davon ausgegangen wird, daß es sich um ein Wohnobjekt und den Arbeitsort handelt. Welche Besonderheiten können bei beiden Objekten festgestellt werden?
3. Es müßte geprüft werden, ob die beschriebene Wegstrecke für den Ort

D 2361 Bark  
Segeberger [REDACTED]

zutreffen kann. Hierbei handelt es sich um den Wohn- oder Niederlassungsort der [REDACTED], einem Transportunternehmen.

*B. Schwabe*  
Schwabe  
Hptm.